

109-7/9

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Došlo	
Čj.	109 - 7 / 9
Přílohy	52 listů

St.S. VII A - 11 g/41.

Prag, den 10. Mai 1943.

Herrn Leutnant Linke.

Der Herr Staatssekretär hat entschieden, daß ein Ing. Anton Rödiger, Leiter der im Auftrage des hies. Bodenamtes tätigen und dem Ansiedlungsstab zugeteilten Oberbauleitung Melnik, von der Dienstleistung in der Stadt- und Landwacht freigestellt werden solle. Ich bitte um die entsprechende weitere Veranlassung und bin für eine kurze Verständigung über die in der Angelegenheit getroffene Anordnung zu Dank verbunden.

~~27258~~ 15.

St.S. VII A - 11 b/41.

Prag, den 10. Juni 1943.

G.R. mit 2 Anlagen
1/1-Obersturmbannführer Fischer

Staatssekretariat
für die Angelegenheiten
in Böhmen und Mähren.
Eingl. 16. JUNI 1943

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage 2 zur
Kenntnis übersandt.

[Handwritten signature]
11/6/43
[Faint stamp]

1/1-Obersturmbannführer.

[Handwritten notes]
s. d. d.
1/12/6. 43.

St. S. VII A - 11 b/41

DER POLIZEIPRÄSIDENT ZU PRAG.

REICHAUFTRAGSVERWALTUNG.
Abt.P.

PRAG, am 25. Mai 1943
FERNRUF 26941-7

An den
Höheren SS- und Polizeiführer
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
- Adjutant -

P r a g .

Betrifft: Ing. Anton R ö d i g .

Bezug: Schreiben vom 17.5.1943.

Ing. Anton R ö d i g wurde zur Stadtwacht erfasst; er wird aber zum
Ausbildungsdienst nicht herangezogen.

Weiskamm

SS- Oberführer.

1
Eing. 26. MAI 1943

St. G. VII A - 11 h / 49

af
12. V. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Leutnant Linke.

Der Herr Staatssekretär hat entschieden, daß ein Ing. Anton Rödig, Leiter der im Auftrage des hies. Bodenamtes tätigen und dem Ansiedlungsstab zugeteilten Oberbauleitung Melnik, von der Dienstleistung in der Stadt- und Landwacht freigestellt werden solle. Ich bitte um die entsprechende weitere Veranlassung und bin für eine kurze Verständigung über die in der Angelegenheit getroffene Anordnung zu Dank verbunden.

af
12. V. 1943

35819

2.) Durchschrift an

4-Obersturmbannführer Fischer

auf die dort. Zuschri
f/Dö. zur Kenntnis.

Der Wehrmachtbevollmächtigte
beim Reichsprotector in Böhmen u. Mähren.

Gruppe Ib.

An den
Herrn Staatssekretär

Prag, den 17. 10. 1941

7

Büro des Reichsprotectors
beim Reichsprotector
in Böhmen u. Mähren.
Eing.: 18. OKT. 1941
Tgl. Nr.: *byang!*

1 A

*Q. E. wird die Anlagen
44-Vertrag. Fischer
zum Kenntnisversand*

20. 10. 1941
B.d.S. 6588, 4i

25/10.

44-Vertrag.

50/70.47

z. d. d.
1
K

Kba

27. August 1941

- 2 -

St. S. VII A-11-41

lung mindestens bis zum 31.12.1941 ausgesprochen wird. Für
ei ber den Stand der Ang
ic

e i l H i t l e r
hr

An Herrn

In der Gemeinde Krasitz werden Besatzungsdeutsche ange-
stellt. Die Durchführung des Siedlungsverfahrens obliegt
der Deutschen Anstaltungsgesellschaft. Die Besatzungsdeut-
schen sollen sobald als möglich in ihre Höfe eingewiesen
werden. Leider hat die Deutsche Anstaltungsgesellschaft er-
hebliche Schwierigkeiten mit der Personalbeschaffung. Es ist
deshalb notwendig geworden, für drei Angestellte: Horst
Müller, Dipl.Ingenieur, geb.: 29.7.1907, Richard Penschke,
Hochbautechniker, geb.: 17.8.1909, und Anton Riedig, Hoch-

lung zu besorgen.
in Karlsruhe und
ändig. Im Auftrage
von der Angelegen-
heit, dass die UK-Stel-

- 2 -

Prag, den 22. Juli 1941.

17

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsausschuss
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 22. JULI 1941
Tgb. Nr.:

K.H. mit 2 Anlagen

4- Obersturmbannführer Dr. G i e s .

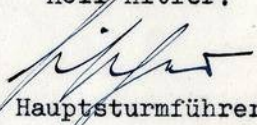
Betrifft: Uk-Stellungen für die Deutsche Ansiedlungs-
gesellschaft.

Unter Bezugnahme auf mein heute mündlich vorgetragenes
Ersuchen bitte ich, für die Deutsche Ansiedlungsgesellschaft,
der die Durchführung des Siedlungsvorhabens Koschatek über-
tragen ist, für folgende Herren die Uk-Stellung zu beantragen:

- 1.) Horst M ü l l e r , Dipl.-Ing., geb. 29.7.1907,
- 2.) Anton R o e d i g , Ing. für Hochbau, geb. 12.3.07,
- 3.) Richard P e n s c h k e , Hochbautechniker,
geb. 17.8.1909,
wohnhaft z.Zt. Besno bei
Jungbunzlau.

Für die beiden ersten Herren muß die Uk-Stellung beim Wehr-
meldeamt in Karlsbad, für den dritten Herren beim Wehrmelde-
amt in Prag beantragt werden. Für den Letztgenannten liegen
die Uk-Karten bei, in die noch links oben die vorlageberech-
tigte Stelle einzusetzen ist. Für die beiden ersten Herren
ist eine Uk-Stellung bis Ende August 1941 bereits erreicht
worden, so daß die Beantragung der weiteren Uk-Stellung nicht
besonders drängt. Im Fall 3 ist bis jetzt noch kein Antrag
auf Uk-Stellung erfolgt. Ich darf Sie deshalb bitten, diesen
Fall beschleunigt weiterzuleiten.

Heil Hitler!


4 - Hauptsturmführer.

123/7

St. S. VII A-11/41

Sicherheitsdienst RFH
SD-Leitabschnitt Prag

B 4 - PA.1165/41
PA.1167/41

Prag=Bubentfch, 24.6.1941
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

18

G e h e i m
G e h e i m

sch. B. Nr. 2868/41

An den
Persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
H-Obersturmbannführer G i e s
P r a g

Betr.: N ě m e č e k, Jan, Obersektionsrat, Prot.-Angeh., wohnh.:
Prag,

Prag, den 5. März 1941.

Geheim

G.R. mit 1 Anlage

dem SD-Leitabschnitt Prag,
P r a g ,

mit der Bitte übersandt, über Němeček und Tomeš jeweils ein Gutachten zu erstatten, aus dem sich ergeben muss, dass der Verbleib der Genannten im Dienst der Protektoratsregierung nicht möglich ist. Die Genannten sind Legionäre. Sie genossen den Schutz von Staatspräsident Dr. Hácha. Der Reichsprotector ist geneigt, dem Wunsch von Hácha auf Belassung der Genannten im Dienst zu entsprechen. Gruppenführer Frank benötigt das eine wie das andere Gutachten zur Vorlage bei dem Reichsprotector.

Heil Hitler !

gez. Gies,

W-Obersturmbannführer.

31888



Der Wehrmachtbevollmächtigte
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

Prag, den 1. August 33 1941.

deren landw. Beratern im engsten Einvernehmen mit den zuständigen Oberlandräten.

Ebenso haben sich zwecks Bestellung von Pferdegespannen die landwirtschaftlichen Berater der W.B.Ks. mit W.B., Abt. IVc in Verbindung zu setzen.

- 5.) Zwecks Ausführung obiger Anordnung des Wehrmachtbevollmächtigten besichtigte auf Befehl des Wehrmachtbevollmächtigten der landwirtschaftliche Berater des W.B. mit den landwirtschaftlichen Beratern der W.B.Ks. Prag und Brünn die deutschen Bauernhöfe besonders die der Streubauern in diesen Bezirken.

Nach Rücksprache mit den zuständigen Orts- bzw. Kreisbauernführern sind im Bezirk des W.B.K. Prag bereits 30 Soldaten der Wehrmacht zusätzlich zur Erntehilfe kommandiert worden.

Diese Hilfe wird, wenn angefordert und durch die landw. Berater im Einzelfalle geprüft, auch in den Bezirken der übrigen W.B.Ks., soweit Kräfte dafür verfügbar sind, gestellt werden.

Eine Beurlaubung aller im Wehrmachtdienst befindlichen

St.S. VII A - 13a/41.

h/S, betr. Gewährung von Ernteurlaub,
Eingabe an den Herrn Wehrmachtbevoll-
mächtigten in Böhmen und Mähren weiterge-
hen. Herr Wehrmachtbevollmächtigter hat zu
dem Inhalt der Anlage ergebende Stel-
lungnahme, mir die Stellungnahme nach der
Erörterung zurückzusenden.

H e i l H i t l e r !

ingsrat.

Vv. am 4. ²⁰ 1941 bei der

2/1

2/1

Stimul
von Kias

in ...

Fassung 2/18

Der Wehrmachtbevollmächtigte
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Abt. Ia Nr. 536/41

Prag, den 22. Mai 41.

Betr.: Einsatz im Bahnsicherungsdienst.

Bezug: 1. WB. Abt. Ia vom 22. 4. 1941
2. WB. z. b. V. Na/Verw. Nr. 914/41
vom 16. 5.

1./ Gemäß Bezugsverfügung 2 kommen von Forstkommando
Fürglitz zur Ablösung :

am 24. 5.	32 Mann
am 7. 6.	50 Mann
am 28. 6.	<u>50 Mann</u>
	132 Mann

Diese Teile sind auf der Strecke Kralup-Bauschowitz
am 12. 6., 26. 6. bzw. 18. 7. im Bahnschutz einzusetzen.
Die dadurch freiwerdenden tschechischen Gendarme werden
dem B. d. O. für andere Bewachungsaufgaben zur Verfügung
gestellt.

539. Div. meldet jeweils die Übernahme durch die
Regierungstruppe unter genauer Angabe der übernommenen
Strecke und der Zahl der dadurch freigewordenen Gendar-
me.

2./ In Mähren sind gemäß Vorschlag der 540. Div. 70
tschechische Gendarme aus dem Bahnschutz herauszulösen.
Diese Ablösung wird in der Form durchgeführt, daß ein
ständiger Posten am Bahnhof in Wsetin entfällt und die
eingesetzten Kräfte an den Strecken Brünn-Prerau und
Wal. Meseritsch- Oberlitsch vermindert werden. 540. Div.
meldet die Durchführung der Umgruppierung .

Für den Wehrmachtbevollmächtigten
der Chef des Generalstabes

Verteiler

539. u
Gruppe
m.

Nachrichtl.

Reichs
Befehl

Abchrift

41

Der Wehrmachtbevollmächtigte
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Abt. Ia Nr. 437/41.

Prag, den 28.4.41.

Betr.: Einsatz im Bahnschutz.

Vertraulich!

Bezug: WB. Abt. Ia Nr. 375/41 vom 12.4.41.

Verteiler :

539. Div.

Gr. z.b.V. N.A. für Generalinspektorat

Nachrichtlich:

Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Befehlshaber der Ordnungspolizei.

Die Reg.Tr. übernimmt ab 8. Mai die Sicherung der Bahnstrecke Prag- Bauschowitz, von Prag beginnend soweit, daß 100 Gendarme herausgelöst werden können.

Als Ausgleich werden vom Forstkommando Pürglitz je 25 Mann für das 8. und 11.Btl. der Reg.Tr. freige-
macht.

Die genaue Grenze der zu übernehmenden Strecke ist von der 539 Division im Benehmen mit der Gendarmerie und der Reg. Tr. festzulegen.

Für den Wehrmachtbevollmächtigten
Der Chef des Generalstabes
I.A.

gez. Unterschrift
Major i.G.

erfolgt bis 31.3.41 keine Aufnahme der Wg. Am

31.3.41 wurde die Wg. gemäß dem Kaufvertrag gelöst (formuliert);

Mj. v. Stentzen gelang in den nächsten Tagen einen

Abkauf der Wg. (Erfolg unbekannt).

Diese Abkauf erfolgte bis 7.4.41 nicht. Auf Antrag am 7.4.

erklärte der Verkäufer die Abkauf der Wg. v. Stentzen, dass er

den Kaufvertrag zum Kaufpreis beim Kaufpreiskontrollamt

geben: der Kaufvertrag sollte ablaufen; auf die Frist über

überließ er die Wg. diese wurde jedoch nicht zum Kauf

Wäre
aber nicht!
Man!

Sinngemässe Verfügungen wurden auch hinsichtlich der Regierungspolizeiwachen bei Getreidemagazinen erteilt.

Der Minister:

gez.: Gen. Ježek.

85

PRÄSIDIUM DES MINISTERIUMS DES INNERN.

48

Nr. P-1296-9/12-40.

PRAG am 7. Januar 1941.

Angang!

Büro des Staatssekretärs
Karl Herrmann Frank
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 10. JAN. 1941
Tel. Nr.

An den

Herrn Staatssekretär Karl Herrmann Frank,

P_r_a_g_.

Betrifft: Bewachung von reichseigenen Getreidelagern durch

Der Wehrmacht
beim Reichsprotector in

49

8. Dezemb. 19 40.

Nr. 701/40 -

Betr.: Frei-

Staatssekretärs
Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

abgelöst werden sollen, voll bestätigt.
darf sachlich hiezu in Erinnerung bring-
angstruppe durch den Bahnsicherungs-
Umfang und das Zureiten von Remonten
allenmässig so in Anspruch genommen
zliche Zahl der von ihr überhaupt noch
haften etwa 500 beträgt. Aber auch die-
schlagartig beigestellt werden, sondern,
nen Besprechungen zum Ausdruck gebracht

wurde, nur sukzessive, je nach Anfall der
wachungsaufgaben.

Ich darf mir den Vorschlag
Herr Staatssekretär den Wehrmachtbevollmächt

2. 2. 40

49a

Längst möglich

Ia - durch die zustän
gebenen Zeit notwendi

lassen, um den Ablösungsplan in ob-
sarbeiten zu können.

Heil Hitler!

Ch. G. G. G.

Oberst i.G.

13. 12. 40

*Immer das fr.
Lager für die
meine Arbeit
ist nicht
ei von dem*

*in
g
in*

*in dem Zusammenhang
ob das möglich
fügen, falls
möglich, zu
falls*



321

6

Der Höhere W- und Polizeiführer
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren .

11. Dezember 1940.

St.S. 634/40.

An Herrn

Oberst Longin,
Chef des Stabes,
Prag XIX,

Platz der Wehrmacht.

Sehr geehrter Herr Longin!

Unter Bezugnahme auf die zwischen dem Herrn Reichsprotector und dem Herrn Wehrmachtbevollmächtigten am 27.v.Mts. wegen der Freistellung von Teilen der tschechischen Gendarmerie aus dem Streckensicherungsdienst usw. stattgehabte Besprechung darf ich die mir von dem Herrn Reichsprotector über den Verlauf der Besprechung gemachte Mitteilung dahin bestätigen, dass vorab etwa 500 Mann Regierungstruppe als Ersatz für die zur Bewachung der Getreidesilos benötigte tschechische Gendarmerie freigemacht werden und dass weiterhin im Falle der Errichtung neuer Silos in dem für die Bewachung erforderlichen Umfang auf die im Streckensicherungsdienst usw. eingesetzte tschechische Gendarmerie laufend zurückgegriffen werden darf. Ich wäre für eine

50a

Der Höhere W- und Polizeiführer
- 2 -
beim Reichsprotectorat
in Böhmen und Mähren

Nachricht dankbar, dass die dort. Dienststelle
den Inhalt der Besprechung entsprechend den vor-
stehenden Ausführungen als verbindlich ansieht.

Heil Hitler !

gez. Frank,

W-Gruppenführer.

Der Befehlshaber					
beim					
Engagement 15 DEZ 1940					

An den
Befehlshaber der Ordnungspolizei,
Herrn Generalleutnant v. K a m p t z,
P r a g .

Durchschrift

11. Dezember 1940.

- 2 -

Hö.

Nachricht denkbar, dass die dort Dienststelle
St.S. 634/40.
den Inhalt der Besprechung entsprechend dem vor-
stehenden Ausdrücken als verbindlich ansieht.

H e i l e r

11. XII. 1940

An Herrn
Oberst Longin,
Chef des Stabes,
Prag XIX,

Platz der Wehrmacht.

11. XII. 1940

Durchschrift an den Befehlshaber der Ordnungspolizei
Herrn Generalleutnant v. K s m a t z
Sehr geehrter Herr Landin!

Unter Bezugnahme auf die zwischen dem Herrn Reichspro-
tektor und dem Herrn Wehrmachtbevollmächtigten am

27. v. Mts. wegen der
chischen Gendarmen
usw. stattgehabte
dem Herrn Reichspr
chung gemachte Mit
etwa 500 Mann Regi
Bewachung der Getr
Gendarmerie freige

ng neuer Silos in dem
en Umfange auf die im
ingesetzte tschechisc
riffen werden darf.



12

51a

11. Dezember 1940

- 2 -

.8H
Nachricht dankbar, dass die dort. Dienststelle
den Inhalt der Besprechung entsprechend den vor-
stehenden Ausführungen als verbindlich ansieht.

Heil Hitler!

Dr. H. G. ...
1.11.1940

6. Dezember 1940.

~~- Adjutant -~~

Freimachung von Kräften der tschechischen Gendarmerie aus
Bewachungsaufgaben der Wehrmacht.
Fernmündliche Unterredung General v. Kamptz / Oberleutnant
Haferkamp.

- 1.) An den
Befehlshaber der Ordnungspolizei,
- Abteilung I a -
Prag XIX,
General Röttigstr. 14.

Für die Bewachung deutscher Getreidevorräte werden
seitens der Wehrmacht etwa 500 Männer der dort ein-
gesetzten tschechischen Gendarmerie freigegeben.

Ueber die Ablösung und den Kräftebedarf setzt sich der
Befehlshaber der Ordnungspolizei mit dem Wehrmachtbe-
vollmächtigten - Oberstleutnant Schöne - in Verbin-
dung.

A.B.



Oberleutnant.

- 2.) Z.d.A.

zu St.  35133
III 12 b

Prag, den 4. Dezember 1940

K.H. mit 3 Anlagen

Herrn Haferkamp

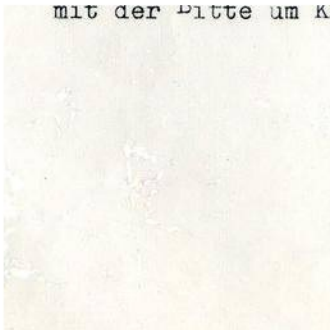
unter Bezugnahme auf den Inhalt der von dem Herrn Reichsprotector unter dem 29.v.Mts. getroffenen Entscheidung zur Kenntnis und mit der Bitte zugeleitet, Herrn General v. Kamptz zu verständigen.

[Handwritten signature]



zu St. Salvator *in* *Prag*

mit der Bitte um K



R.D.N. felt anspowendulig!

Adjutant

Prag, den 26. November 1940.

1.) Vermerk:

Am Dienstag, den 26.11.1940, bat ich im Auftrage des Gruppenführers fernmündlich bei dem Chef des Stabes beim WB - Herrn Oberst Longin - um Auskunft, ob der Befehl zur Ablösung der tschechischen Gendarmerie aus den Bewachungsaufgaben erfolgt ist, wenn nicht, wann damit zu rechnen sei. Herr Oberst Longin, dem die Angelegenheit zunächst nicht bekannt war, gab mir nach Rücksprache mit Herrn General Friderici später die Auskunft, dass auch dem General Friderici selbst von einer diesbezüglichen Anordnung des Herrn Reichsprotectors nichts bekannt sei. Er fügte der Auskunft die Bemerkung bei, dass eine Ablösung der tschechischen Gendarmerie aus Kräftemangel an Truppen, die für diese Aufgaben im Protektorat zur Verfügung stehen, garnicht möglich sei. x

2.
1

2.) W-Gruppenführer K.H. Frank

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

*Im Reichsprotectorat
Excellenz!*

zu  C 2 b

Kasperkamp

*x Damit muss in der nächsten Zeit ein Plan zur
Stapelung deutscher Güterbestände im Protektorat
fallen, da für Bewachung unmöglich ist.
Die Bewachung kann aber nur die tschech. Gendarmen
versuchen, wenn für den Schutz frei sind.
In Reg. Truppe kann nur für minimal eingesetzt werden.*

26/10

von Herrn W. B. mit Ill.

56a

[Handwritten signature]

Prag, den 26. November 1940.

Adjutant

Vermerk (1.)

An Dienstag, den 26.11.1940 hat ich im Auftrage des Gruppenführers fernmündlich bei dem Chef des Stabes beim WB - Herrn Oberst Longin - um Auskunft, ob der Befehl zur Ablösung der technischen Gendarmerie aus den Bewachungsaufgaben erfolgt ist, wenn nicht, wann damit zu rechnen sei. Herr Oberst Longin, dem die Angelegenheit zunächst nicht bekannt war, gab mir nach Rücksprache mit Herrn General Friedrich später die Auskunft, dass auch dem General Friedrich selbst von einer hier- bezüglichen Anordnung des Herrn Reichsprotectors nichts bekannt sei. Er fügte der Auskunft die Bemerkung bei, dass eine Ablösung der technischen Gendarmerie aus Kräfteangelegenheiten an Truppen, die für diese Aufgaben im Protektorat zur Verfügung stehen, garnicht möglich sei.

S.) St-Gruppenführer K.H. Frank

mit der Bitte um Kenntnisnahme.



32139

[Faint handwritten notes and bleed-through from the reverse side of the page]

57

Wehrmachtbevollmächtigter
beim Reichsprotector
und
Befehlshaber
im Wehrkreis Böhmen und Mähren

Gruppe z.b.V.-Az.Ma/Verw.
Br.B.Nr. 2384/42 off.

Betr.: Ernteeinsatz 1942
der Regierungstruppe.

Bezug: Ohne.
Anlage: 1.

Prag, den 29. Dezember 1942
XIX, Platz der Wehrmacht 5
Rufnummer: 76 841

Reichsprotectors
Eing.: -5. JAN. 1943

An das
Amt des Reichsprotectors
in Böhmen und Mähren

Prag IV.

Der Reichsprotector
in Böhmen u. Mähren.
Eingangsstelle.
Eingeg.: -4. JAN. 1943
Anl. / beart. 1/4

Anliegend wird eine Übersicht des Einsatzes der Regierungstruppe für Ernte- und Herbstbestellungs-Arbeiten übersandt.

Gemäß Ihrem Schreiben St. S. VII A - 7/41 g unterblieb ein Einsatz in den deutschen Sprachinseln.

Für den Wehrmachtbevollmächtigten
und Befehlshaber
Der Chef des Generalstabes

Dimm

Oberst i. Genst.

*E. 2. und 4. Karte
dem SD. Leitabschnitt Prag
für Kenntnis und Einweisung in
Handl.*

SD-Leitabschnitt Prag
294
9. JAN. 1943
bearbeitet von: [Signature]
Richtungszeichen:

8/7.43.

b.w.

St. S. VII A - 15 8/41

57a

Empf. 30. JAN. 1943

Verschlossen an
Obersturmbannführer Dr. Gies
nach Kenntnissnahme und Auswertung zurück.

29.1.1943

I.A. *[Signature]*
Hauptsturmführer.

[Faint mirrored text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

[Handwritten initials]

[Handwritten date: 27/1/43]

[Large handwritten signature]

[Faint mirrored text]

30. JAN 1943



32138

St. G. VII A - 15 b / 41

